

Vorname, Name: **Ralf Plötner**

Direktkandidatur: **Wahlkreis 44 (Altenburger Land II)**

Kontaktmöglichkeit: **ralf.ploetner@freenet.de**

Persönliche Homepage: **ralfploetner.de**

Facebook: **www.facebook.com/ralf.plotner**



Ich erkläre mich einverstanden mit der Veröffentlichung meiner Angaben.

Bildungsabschlüsse

- allgemeine Hochschulreife
- Staatsexamen als Gesundheits- und Krankenpfleger
- Politikwissenschaft B.A.

Beruflicher Werdegang

- Zivildienst
- Ausbildung zum Gesundheits- und Krankenpfleger
- studentischer Mitarbeiter Dr. Birgit Klaubert MdL
- studentischer Mitarbeiter Frank Tempel MdB
- Fraktionsgeschäftsführer DIE LINKE. Fraktion im Stadtrat Gera

Politisches Engagement

- als Sympathisant der PDS aktiv bei der Linksjugend [!solid]
- seit dem Gründungsparteitag 2007 Mitglied der Partei DIE LINKE
- seit 2009 Mitglied des Kreistages Altenburger Land, seit 2014 Fraktionsvorsitzender
- Mitglied im Beirat für integrierte Sozialplanung
- Mitglied im Aufsichtsrat ThüSac Personennahverkehrsgesellschaft mbH
- Mitinitiator bei Protesten gegen THÜGIDA, gegen Vertreter der Neuen Rechten
- stellvertretender Vorsitzender beim kommunalpolitischen Bildungsverein DIE THÜRINGENGESTALTER – kommunalpolitisches Forum Thüringen e.V.
- Vorsitzender DIE LINKE. Kreisverband Altenburger Land

Warum kandidierst Du auf der Landesliste der Partei DIE LINKE. für den 7. Thüringer Landtag?

Im Thüringer Landtag können Gesetze beschlossen werden, die das Leben aller hier lebenden Menschen nachhaltig verbessern. Unsere Landesregierung hat in dieser Legislaturperiode bewiesen, dass dies erfolgreich umgesetzt werden kann. Allerdings gibt es viele gesamtgesellschaftliche Aufgaben, denen wir uns weiterhin stellen müssen.

Durch meine Ausbildung als Gesundheits- und Krankenpfleger und meine 10 Jahre lange Mitgliedschaft im Sozial- und Gesundheitsausschuss des Kreistages Altenburger Land, ist für mich der Bereich der Pflege und der medizinischen Versorgung ein wichtiger Schwerpunkt. Wir haben immer mehr Pflegebedürftige, wobei die Zahl der Pflegenden stetig abnimmt. Das ist eine Aufgabenstellung, die sofort angegangen werden muss, da die Bundespolitik seit Jahren auf diesem Gebiet versagt. Das Problem der Vereinsamung, die auch besonders die ältere Generation trifft, muss klar angesprochen und durch kluge Sozialpolitik zurückgedrängt werden. Es ist dabei egal, ob Menschen ihren Lebensmittelpunkt eher ländlich oder städtisch haben. Die Vereinsamung von Menschen zeigt den Rückgang von Solidarität in einer Gesellschaft und muss überwunden werden.

Eine weitere wichtige Aufgabe für den zukünftigen Landtag wird sein, das Vertrauen der Menschen in die öffentliche Mobilität zu stärken. Der Flickenteppich an Verkehrsverbänden im Freistaat muss durch eine flächendeckende einheitliche Tariflandschaft überwunden werden, wobei die Wünsche der Fahrgäste und die Qualität im Vordergrund stehen. Kostenfreie Mobilität ist eng mit Klima- und Sozialpolitik verbunden und muss als Kernmerkmal der LINKEN im zukünftigen Landtag intensiv bearbeitet werden.

Es gilt jetzt die Erfolge der Landesregierung zu sichern und weiterhin nachhaltige Politik für die Menschen im Freistaat zu machen. Ich kandidiere für die Landesliste, und biete euch meine Zuverlässigkeit und meinen politischen Gestaltungswillen an, um gemeinsam sagen zu können: Wir machen's gerecht!

08. Juni 2019
Datum, Unterschrift

